

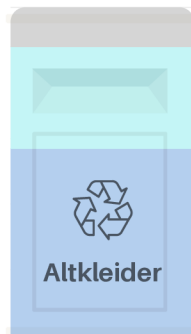


Jährlich fallen in Österreich rund  
**228.000 Tonnen**

Textilabfälle an, davon landet **ein Viertel** in der  
Altkleidersammlung. Das sind pro Person jährlich mehr als

**4 kg gesammelte Altkleider.**

- Kommunale Sammlung  
12 %
- Gewerbliche Sammlung  
31 %
- Karitative Unternehmen  
57 %



Für das Sammeln der Altkleider sind die einzelnen  
Bundesländer zuständig. Derzeit übernehmen das  
vorwiegend **karitative Organisationen**, oftmals im Auftrag  
der Gemeinden, gefolgt von der gewerblichen und der  
kommunalen Sammlung.

### Das darf rein:

- Kleidung
  - Heimtextilien (Bett- und  
Haushaltswäsche)
  - paarweise gebündelte Schuhe
- Natürlich jeweils sauber, unbeschädigt  
und noch gut tragbar!**



### Das darf nicht rein:

- Unterwäsche
  - ungewaschene, beschädigte oder  
unangenehm riechende Stücke
  - Plüschtiere
  - Polster
- Diese gehören in den Restmüll.**

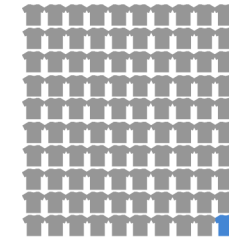


**2.700 Liter  
Süßwasser ...**

braucht es für die Herstellung  
eines einzigen Baumwoll-T-Shirts.

Das ist so viel wie ein Mensch in  
**2,5 Jahren** trinkt.

**Weniger als  
1 Prozent ...**



aller in Kleidung  
verwendeten  
Materialien wird  
weltweit zu neuer  
Kleidung recycelt.

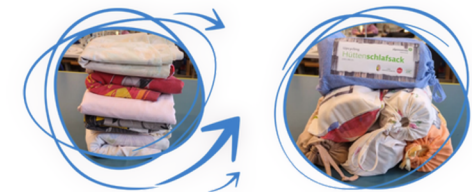
## Über das Textilrecycling



**RUND GEHT'S!**

### Wusstest du, dass ...

aus alten Textilien viel Neues entstehen kann?  
Wenn sie nicht wiederverwendet werden  
können, werden meist durch Schneiden oder  
Reißen (im mechanischen Recycling)  
Putzlappen und Reißfasern (z. B. als Füll- oder  
Dämmmaterialien) gemacht. Andere Möglich-  
keiten zeigen Fallbeispiele von „Rund Geht's“:



### Von der Bettwäsche zum Hüttenschlafsack

In der Textilsortierung werden Alttextilien in viele  
verschiedene Fraktionen sortiert, so auch in Bett-  
und Tischwäsche. Bei einem gemeinnützigen  
Verein wird die Bettwäsche auf Verwertbarkeit  
und Schäden geprüft. Nach dem Waschen  
werden die Textilien gebügelt, in einer Näherei  
neu zugeschnitten und dann zu einem  
Hüttenschlafsack vernäht.